

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER 2017 – REUTLINGER GENERAL-ANZEIGER

Schlägerei unter Betrunknenen

METZINGEN. Aus bislang unbekanntem Grund ist es am späten Donnerstag gegen 22 Uhr in einer Metzinger Gaststätte zu einer Schlägerei zwischen zwei betrunkenen Männern gekommen. Nach einem verbalen Streit, in dessen Verlauf ein 24-Jähriger die Lebensgefährtin seines 33-jährigen Kontrahenten aufs Übelste beleidigte, gingen die beiden Streithähne mit den Fäusten aufeinander los. Der 24-Jährige warf offenbar zudem mit Bierkrügen und Aschenbechern nach dem 33-Jährigen, verfehlte ihn jedoch. Dadurch wurde allerdings die Einrichtung der Gaststätte erheblich beschädigt, teilt die Polizei weiter mit.

Weil er sich auch in Anwesenheit der hinzugerufenen Polizeibeamten nicht beruhigen ließ, wurde der 24-Jährige in Gewahrsam genommen. Das Polizeirevier Metzingen ermittelt jetzt gegen beide Beteiligte wegen Körperverletzung, wobei den 24-Jährigen zusätzlich eine Anzeige wegen Beleidigung erwartet. Verletzt wurde während des Zwischenfalls niemand. (pol)

Vorbereitung der Friedenswochen

METZINGEN. Das Thema der bundesweiten ökumenischen Friedenswochen lautet in diesem Jahr »Streit!«. Zur Vorbereitung der Veranstaltungen in Metzingen ist am Montag, 11. September, von 19 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirche ein Treffen, an dem alle an den Friedenswochen interessierte Bürger teilnehmen können. Die Friedenswochen Ende Oktober/Anfang November bieten Kirchengemeinden, Schulklassen, Jugendgruppen und Friedensinitiativen Gelegenheit, aktuelle Themen zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu bedenken und zur Diskussion zu stellen. (v)

METZINGEN

Zwei-Stunden-Lauf

METZINGEN. Um die eigene Kondition zu testen, können Läufer und Walker am heutigen Zwei-Stunden-Lauf teilnehmen und das DLV-Laufabzeichen erwerben. Laufbeginn für 120 Minuten ist um 15.30 Uhr, für 60 Minuten um 16.30 Uhr. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz beim Schützenhaus in Neuhausen. Veranstalter ist der Lautreff Stausee Glems. (v)

Fitnessstraining beim TVN

METZINGEN. Der TVN bietet wieder jeden Montag ein Fitnessstraining mit Gymnastikübungen aus den Bereichen Tanz, Aerobic, funktionelle Gymnastik und Pilates an. Von 14.30 bis 15.30 Uhr in der alten Turnhalle und von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Hofbühnhalle. (v)

Wechsel beim CVJM

METZINGEN. Der Vorsitzende des CVJM Metzingen Gottfried Fischer beendet sein langjähriges Engagement und gibt das Amt an seinen Nachfolger Samuel Schrempf weiter: am Sonntag, 10. September, um 10 Uhr in der Friedenskirche im »Let's Go«-Gottesdienst. (v)

Ehrenamtsfest: Keine Karten mehr

METZINGEN. Fürs Ehrenamtsfest heute, Samstag, im Zirkuszelt in Neuhausen gibt es keine Karten mehr. Das teilt die Stadtverwaltung mit. (v)

WIR KORRIGIEREN

Gemeinnützigkeit gegeben

METZINGEN. Die Gemeinnützigkeit des neuen Vereins »Wenn die Großeltern fehlen« ist entgegen unserem Vorbericht zum Spendenlauf am Sonntag in Metzingen durchaus gegeben. Was noch fehlt, ist der Eintrag als »e.V.« ins Vereinsregister. Der Spendenlauf zugunsten des neuen Vereins startet am Sonntag um 15 Uhr. (v)

Festival – Was den Besuchern von »inter!m« auf dem Heidengraben und seinen drei Orten ab 16. September geboten wird

Kunst an vielen Stationen

VON MARTIN BERNKLAU

GRABENSTETTEN/HÜLBEN. Das Vorspiel war hässlich und tat weh: Christian Hasuchas Waldinstallation »mittlerweile«, das erste für das »inter!m«-Festival entstandene feste Kunstwerk, war Ende August, wie berichtet, von Unbekannten brutal zerstört worden. Zwar wird die Arbeit des Berliner Künstlers nicht wieder aufgebaut, aber ansonsten soll das multimediale Kulturevent wie geplant am Samstag, 16. September, eröffnet werden. Es dauert bis zum 3. Oktober.

Erdacht und kuratiert haben das Spektakel unter dem Leitwort »Suche« die Künstlerin Ulrike Böhme sowie die Theatermusikerin und Komponistin Susanne Hinkelbein, von der auch die Texte stammen. Nach der Premiere auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen vor vier Jahren ist es die zweite Ausgabe dieser regionalen »inter!m-Kulturhandlungen«, die von der Berliner Kulturstiftung des Bundes, dem Kunstministerium des Landes, dazu von vielen Stiftungen und privaten Sponsoren gefördert wird.

Zwischen den Orten

Unter dem freien Himmel des Heidengrabs zwischen Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler inszeniert »inter!m« als Herzstück des Festivals einen Parcours auf offenem Feld und im angrenzenden Wald. Ausgangs- und Endpunkt des Stationentheaters und Rundkurses ist der weithin sichtbare Pavillon am Heerweg zwischen Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler.

Beteiligt sind über hundert Künstler verschiedener Sparten, darunter Schauspieler, Sänger, Rezitatoren und Musiker. Sie gestalten an sieben Abenden in über zwei Stunden ein Mosaik mit 15 Stationen. Dazu gehören auch die Kunstwerke, die tagsüber frei zu besichtigen sind. Neun auch international renommierte Künstler haben ihre Arbeiten beigesteuert. Ein Ensemble von sieben professionellen Schauspielern und einer Reihe von regionalen Akteuren tritt unter der Regie von Siegfried Bühn auf, der nicht zuletzt auch durch viele legendäre Freilicht-Inszenierungen des Melchinger Lindenhof-Theaters (»Hölderlin«) berühmt geworden ist.

Für die von Susanne Hinkelbein und Gisela O'Grady-Pfeiffer verantwortete Musik konnten die Intendantinnen eine Reihe von markanten Avantgarde-Köpfen wie Christian Dähn und Thomas Maos engagieren, aber auch einen Projektchor mit Stimmen aus der Region zusammensetzen. Sie alle werden unter der Leitung von Daniel Kasparian musizieren.

Kinder mit dabei

Die sieben Aufführungen werden umrahmt von einer ganzen Reihe von Kulturereignissen, an denen unter anderem auch schon im Vorfeld die Kinder und Jugendlichen der drei Veranstaltungsorte vom Heidengraben beteiligt waren. So hat die Puppenspielerin vom Tübinger Figurentheater Papilio in einem Workshop gemeinsam mit Kindern der Heidengraben-schulen das Stück »Turlipan« nach einem Gedicht von Peter Hacks erarbeitet. Viermal wird es im Wald gegeben, dazu an allen beteiligten Schulen.

Die drei Gemeinden sind auch die Stützpunkte für drei Aktionen. In Hülben an der Hüle haben alle Schulen und Kindergärten am Aufbau eines Kindermuseums »GesuchtGefunden« mitgewirkt, das der Architekt Prof. Peter Hübner konzipiert hat. Es wird am Sonntag, 17. September, um 11.15 Uhr eröffnet. In Erkenbrechtsweiler steht das »inter!m-Mobil«, das Andrea Tiebel zu einem fahrbaren Kunst- und Experimentierraum auf der Suche nach Heimat ausgebaut hat. Es wird um 14 Uhr vorgestellt. Eine Stunde später geht der »Heidenspaß« auf einer Obstwiese nahe Grabenstetten los, ein interaktives Archäologieprojekt des Aktionskünstlers Thomas Putze.

Zwei Kinderuni-Vorlesungen

Die Suche ist auch das Thema von zwei Kinderuni-Vorlesungen, zu denen der Verein FAKT den Landeskonservator Professor Dirk Krause und den Astrophysiker Professor Wilhelm Kley in die Erkenbrechtsweiler Gemeindehalle eingeladen hat. Mit Suchen und Finden will sich auch ein ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des »inter!m«-Festivals am Sonntag, 24. September, um 10.30 Uhr im Festival-Pavillon auf der Alb beschäftigen. (GEA) www.interim-kulturhandlungen.de

FESTIVAL »INTER!M« AUF DEM HEIDENGRABEN

Die Vorstellungen vom 16. September bis zum 1. Oktober 2017

Die »Parcours«-Vorstellungen vom Festivalpavillon an der Heerstraße aus mit einer Dauer von 2 bis 2,5 Stunden sind am: Samstag, 16. September, Sonntag, 17. September, Freitag, 22. September und

Samstag 23. September jeweils um 17.30 Uhr. Außerdem am Freitag, 29. September, Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober, jeweils um 17 Uhr. Wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe

werden empfohlen. Die Karten kosten 25 Euro einzeln, 65 Euro für Familien und 12 Euro ermäßigt. Parkplätze am Festivalgelände sind frei. Die Bewirtung im Zelt übernehmen örtliche Vereine.

VEREINE + VERBÄNDE

Verein der Hundefreunde Metzingen

Silber und Bronze bei der Deutschen Meisterschaft

Glänzen konnten Mitglieder der Hundefreunde Metzingen am Wochenende bei der Deutschen Meisterschaft in Spai-



Armin Mayer kam mit seiner Hündin Fay im Vierkampf auf Platz zwei. FOTO: VEREIN

chingen. Im Vierkampf schaffte es Armin Mayer mit seiner Fay, in der Wertung männlich Altersklasse 35 und hervorragenden 280 Punkten Deutscher Vizemeister zu werden. Nur wenige Hundertstel trennten die beiden vom ersten Platz.

Im Geländelauf über 2 000 Meter konnte sich Chris Knittel mit Letty (Wertung »männlich AK 19«) in einer Zeit von 5,35 Minuten den dritten Platz sichern. Die CSC-Jugendmannschaft gelangte nach erfolgreichen Vorläufen ins Finale. Dort kamen Sara Schlachter mit Laika, Hannes Faigle mit Mexx und Tim Muhsal mit Rio nach zwei fehlerfreien Läufen auf Platz vier. Neuzugang Andreas Maier errang im Geländelauf über 5 000 Meter in 19,35 Minuten den zweiten Platz. Stefan Bräuchle und sein Juri starteten wieder im Vierkampf (Wertung »männlich AK 19«) und landeten auf dem 12. Platz. (eb)

TERMINE

Arbeiterwohlfahrt Metzingen: Seniorennachmittag am Dienstag, 12. September, 14 Uhr, in der Festkeller.



So soll der zentrale »inter!m«-Pavillon am Waldrand aussehen.

MONTAGE: INTERIM



Yena Young »plastique fantastique« hat ein »Zeitzelt« entworfen.

MONTAGE: INTERIM



Das blieb von Christian Hasuchas »mittlerweile« nach der Zerstörung übrig. FOTO: BERNKLAU

Wandern – Die Böhringer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins besteht seit 125 Jahren

Jubiläum mit Fotoausstellung

RÖMERSTEIN-BÖHRINGEN. Die Böhringer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Wanderverein am Sonntag, 17. September, zu einer Jubiläumsveranstaltung in die Turn- und Festhalle in Böhringen ein.

Um 10 Uhr geht's los mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Albrecht Lächele, für den guten Ton sorgt der Posaunenchor. Von 11.30 Uhr an gibt's Mittagessen. Es folgt der eigentliche »Festakt« mit der Begrüßung, Grußworten und einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Anschließend gibt's Vorführungen der örtlichen Vereine und Organisationen. Mitwirkende sind der Kindergarten Wolkenland, die Gemischte Volkstanzgruppe

Laichingen/Böhringen, die Mundharmonikagruppe »Schalandermusikanten«, die Jugendsportgruppe des TSV Böhringen sowie das Akkordeonorchester des Albvereins. Gegen 15 Uhr gibt es eine Kaffeepause mit Kuchen und Torten.

Vergangene Jahrzehnte im Blick

Zum Jubiläum gibt es eine Fotoausstellung über die Aktivitäten in den vergangenen Jahrzehnten. Die Bilderschau ist von Montag bis Freitag, 11. bis 15. September, im Treppenhaus des Rathauses 2 während der Öffnungszeiten zu sehen. Bei der Jubiläumsfestveranstaltung selbst ist die Fotoausstellung in der Turn- und Festhalle zu sehen. (v)